

Eitorf, den 29.07.2020

Amt 32.1 - Sicherheit und Ordnung  
Sachbearbeiter/-in: Hermann Neulen

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**MITTEILUNGSVORLAGE**  
- öffentlich -

**Sitzungsvorlage**

Ausschuss für Kultur, Sport, Markt und Kirmes

26.08.2020

**Tagesordnungspunkt:**

Antrag der SPD-Fraktion im Rahmen der Haushaltsrede zur Erweiterung des Online-Angebotes in der Bibliothek

**Mitteilung:**

Die SPD-Fraktion hat im Rahmen der Haushaltsrede zum Doppelhaushalt 2020/21 die Erweiterung des Online-Angebotes in der Bibliothek Eitorf beantragt. Der Antrag ist dieser Vorlage als **Anlage 1** beigefügt.

a) Derzeitiges digitales Angebot der Gemeindebibliothek Eitorf

Seit Jahren ist die Bibliothek Teil des Netzwerkes Onleihe Rhein-Sieg. Ausweislich des Jahresberichtes 2019 stieg die Zahl des dort zur Verfügung stehenden virtuellen Bestandes von 29.634 in 2018 auf 31.563 in 2019. Der Bestand wird weiter kontinuierlich ausgebaut. In 2019 betrug der prozentuale Anteil der Onleihe an der Gesamtausleihe 8 %. Er stieg damit seit 2017 nur leicht an (7 % in 2017). Im Übrigen sank selbst im Bereich der digitalen Onleihe die Gesamtausleihe leicht um 3,2 %. Viele Bibliotheken stellen fest, dass der Anteil der digitalen Ausleihe über die Jahre nur schwach zunimmt.

Darüber hinaus werden vor Ort noch über 7.000 digitalen Medien wie DVDs, CDs, Konsolenbücher und Hörbücher vorgehalten. Deren Anteil an der Gesamtausleihe in 2017 von 51 % sank auf 44 % in 2019.

b) Bisherige Bemühungen zur Ausweitung des digitalen Medienangebotes

Bereits in 2017 hatte die Bibliotheksleitung in gleicher Sache dem AKSMK vorgeschlagen, das Angebot an digitalen Medien auszuweiten. Die ausführliche Vorlage hierzu wurde am 06.09.2017 im Ausschuss beraten und dem Beschlussvorschlag der Verwaltung gefolgt (AKSMK/XIV/14/50). Es sollten 2018 zusätzlich 20 Tigerbook-Lizenzen angeschafft, 5 Tablets als Inhouse-Leihgeräte beschafft und das Angebot der Brockhaus-Plattform bezüglich Enzyklopädien und Schülertraining lizenziert werden.

Wie bereits im Jahresbericht unter „Ausblick 2018“ ausgeführt, konnte dieser Beschluss aus haushälterischen Gründen nur zu einem kleinen Teil umgesetzt werden (Beschaffung von 5 Tablets). Hierzu sei auch auf die entsprechenden Ausführungen zum Haushaltsplanentwurf 2018/19 verwiesen aus der nachfolgend zitiert wird: „Insbesondere auf dem Gebiet der Digitalisierung möchte man (die Bibliothek) verstärkt aktiv werden. Dem Wunsch stehen derzeit zwei Fakten entgegen. Zum einen erlauben die Auflagen des Haushaltssicherungskonzeptes keine Ausweitung der freiwilligen Leistungen, zum anderen wird sich im Laufe des 2018 entscheiden, ob das Theater am Park umgebaut und saniert wird, und die Bibliothek mittelfristig dorthin umziehen wird. Daher werden jegliche Wünsche derzeit zurück gestellt. Im Falle eines Umzuges wäre dann ohnehin über eine Neuausrichtung der Gemeindebibliothek zu diskutieren.“

c) Antrag zunächst zurückstellen

Zwischenzeitlich steht fest, dass die Bibliothek mittelfristig in das umgebaute Theater am Park umziehen wird. Gerade eben hat auch die neue Bibliotheksleiterin ihre Arbeit aufgenommen. Die Verwaltung schlägt daher vor, zunächst die Einarbeitungsphase der neuen Leiterin abzuwarten und den Antrag bis dahin zurückzustellen. Danach wird die Verwaltung dem Ausschuss Ideen zur Neuausrichtung der Bibliothek in den neuen Räumen vorstellen bzw. konkretisieren. Im Zuge dieser Beratungen kann dann auch der vorliegende Antrag mitberaten und in die Entscheidungsfindung einbezogen werden.